

LESEN

Die Europäische Union

NIVEAU

Mittelstufe (B2)

NUMMER

DE_B2_3093R

SPRACHE

Deutsch



Lernziele

- Ich kann einen Text über die Europäische Union lesen und verstehen.
- Ich kann die Funktion der EU erklären und über ihre Bedeutung diskutieren.



Aufwärmen

Beantworte die Fragen.

Was weißt du über die Europäische Union (EU)?

Wann wurde die EU gegründet?

Wie viele Länder sind in der EU?

Wieviele Länder kannst du aufzählen?





Einführung

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Regierungen tragen eine Verantwortung gegenüber den Menschen, die sie gewählt haben. Die Europäische Union umfasst jedoch 27 Länder mit einer Gesamtbevölkerung von etwa 500 Millionen Menschen, die verschiedene Sprachen sprechen und sich zu verschiedenen Zeiten gegenseitig bekriegt haben. Wie kann so etwas funktionieren? In diesem Artikel befassen wir uns mit der Geschichte der Europäischen Union, ihrem Recht und ihren drei wichtigsten Institutionen: dem Europäischen Parlament, der Europäischen Kommission und dem Rat der Europäischen Union.



1. Wie viele Länder sind in der EU?
2. Welche Themen deckt der Artikel ab?

Die Geschichte der Europäischen Union

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Die Europäische Union hat sich im Laufe der Zeit stetig weiterentwickelt. Das ist kein Wunder, da immer mehr Länder ihr beigetreten sind. Der Grundstein wurde kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs gelegt, als Deutschland und Frankreich sich zu einer Wirtschaftsgemeinschaft zusammentaten. Ihr Ziel war es dafür zu sorgen, dass Europa nie wieder durch Kriege auseinandergerissen würde. Im Jahr 1957 wurde dann offiziell die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) gegründet, die die Grundlage für die heutige Europäische Union darstellte. Die sechs Gründungsländer der EWG waren Frankreich, Italien, Deutschland, Luxemburg, Belgien und die Niederlande. Bis 1973 traten Großbritannien, Irland und Dänemark bei, gefolgt von Griechenland, Spanien und Portugal.



1. Aus welchem Grund haben Deutschland und Frankreich sich zusammengetan?
2. Inwieweit, glaubst du, hilft eine Wirtschaftsgemeinschaft dabei, dieses Ziel zu erreichen?



Die Geschichte der Europäischen Union

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Zu den wichtigsten Entwicklungen in der Geschichte der Europäischen Union gehören: die ersten Wahlen zum Europäischen Parlament im Jahr 1979 (die ersten internationalen Wahlen in der Geschichte), die Einführung der Euro-Währung im Jahr 2002 und die Unterzeichnung des Vertrags von Lissabon im Jahr 2009. Mit diesem Vertrag wurde das Europäische Parlament rechtlich mit den anderen europäischen Regierungen gleichgestellt. Im Jahr 2012 bekam die Europäische Union außerdem den Friedensnobelpreis verliehen. Nach dem Fall der Berliner Mauer im Jahr 1989 traten die ehemalige DDR, Österreich, Finnland und Schweden der EU bei, aber erst 2004 wurden weitere ehemals kommunistische Staaten zu Mitgliedern – darunter die Tschechische Republik, die Slowakei, Slowenien, Ungarn, Polen, Estland, Lettland und Litauen. Im Jahr 2007 kamen Rumänien und Bulgarien dazu und zuletzt, im Jahr 2013, ist Kroatien beigetreten.

1. Nenne drei wichtige Ereignisse in der Geschichte der EU und erkläre, was passiert ist.
2. Welche Länder sind der EU als Letztes beigetreten?



Gründe, der EU beizutreten

Welche Vorteile hatte es für die *frühen* Mitgliedsstaaten, der EU beizutreten?

Gibt es auch **Nachteile**? Und was ist mit Staaten, die *heute* noch Mitglieder werden möchten?

Denke dabei vor allem an die folgenden Bereiche:

1

Frieden und Sicherheit

2

Handel und wirtschaftliches Wachstum

3

Bewegungsfreiheit





Alle für einen, einer für alle.

Alle für einen, einer für alle drückt
Zusammenhalt und gegenseitige
Unterstützung in einer Gruppe aus.

Das Europäische Parlament

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Das Europäische Parlament wird direkt von den EU-Wählern gewählt. Es hat 705 Abgeordnete (*Mitglieder des Europäischen Parlaments* oder kurz: MdEP), die ihre jeweiligen Länder vertreten. Parlamentswahlen finden alle fünf Jahre statt. Die Abgeordneten arbeiten vor allem an der Ausarbeitung von EU-Rechtsvorschriften sowie der Bereitstellung von Haushaltsmitteln und bilden Fraktionen, die sich mit bestimmten Themen wie Sicherheit und Terrorismus, Umweltschutz oder Migration befassen. Die Sitze im Europäischen Parlament werden den Ländern nach ihrer Größe zugeteilt. Große Länder wie Deutschland haben mehr Sitze (Deutschland hat derzeit mit 96 die meisten Sitze), während kleinere Länder weit weniger Sitze haben (Zypern, Malta und Luxemburg haben derzeit mit jeweils 6 Sitzen die wenigsten).

1. Wie viele MdEP gibt es und was tun sie?
2. Wie oft wird das Parlament gewählt?
3. Welcher Faktor spielt bei der Verteilung der Sitze eine Rolle?



Formulierungen aus dem Text

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Bildet Sätze** mit den folgenden Formulierungen aus dem Text.
2. **Präsentiert** eure Sätze im Kurs.

1 jemandem gegenüber eine Verantwortung tragen



2 den Grundstein (für etwas) legen



3 einen Preis verliehen bekommen



4 rechtlich gleichgestellt werden





Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.

Wie entstehen neue Gesetze in der EU?

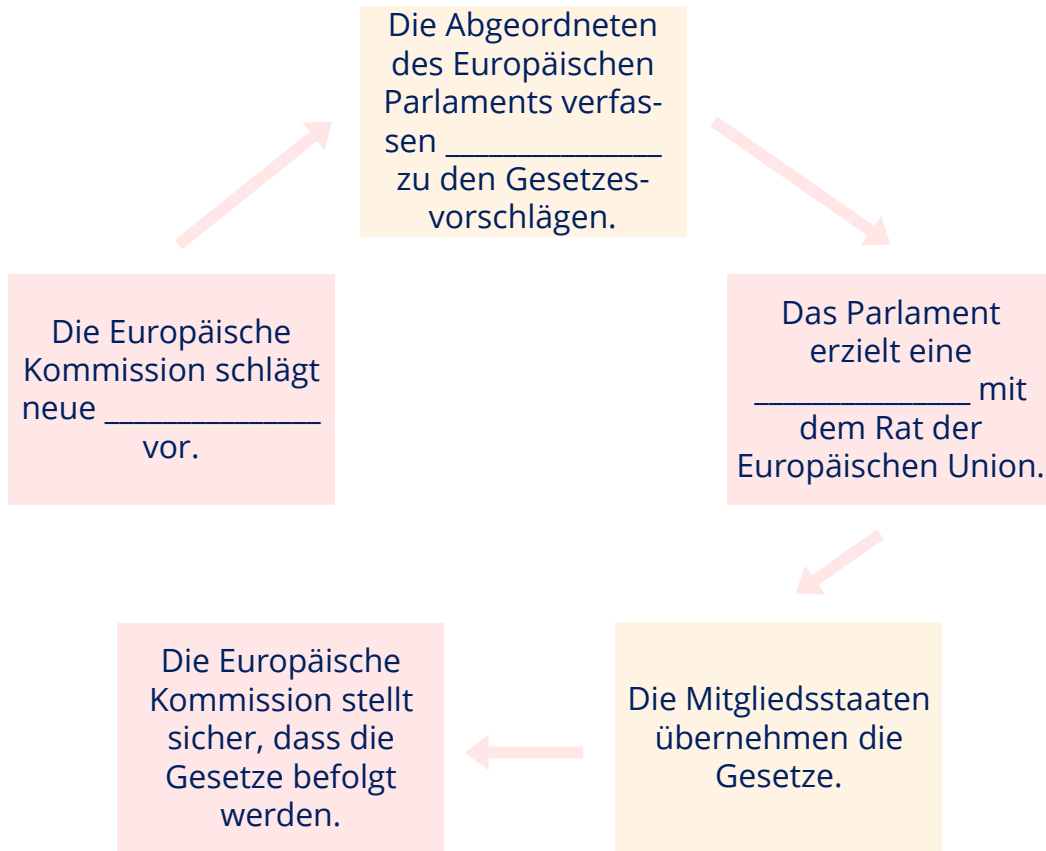
Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

An der Verabschiedung von Gesetzen sind drei verschiedene Organisationen beteiligt: das Europäische Parlament, der Rat der Europäischen Union und die Europäische Kommission. Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments, die auch in thematisch unterschiedlichen Ausschüssen arbeiten, verfassen Berichte über Legislativvorschläge, die ihnen von der Europäischen Kommission vorgelegt werden. Letztere ist das einzige EU-Organ, das neue Gesetze vorschlagen kann. Sobald der Text eines Ausschussberichts überarbeitet und in zahlreichen Plenardiskussionen in Brüssel über ihn abgestimmt wurde, übernimmt das Europäische Parlament dessen Bestimmungen, wobei auch eine Einigung mit dem Rat der Europäischen Union erzielt werden muss. Der Rat der Europäischen Union vertritt die Regierungen der Mitgliedstaaten und setzt sich aus Ministern der einzelnen EU-Länder zusammen.

1. Welche Organisationen sind daran beteiligt, ein neues Gesetz zu verabschieden?
2. Welche Organisation schlägt neue Gesetze vor?
3. Wer ist im Rat der Europäischen Union?

Der Prozess der Gesetzesfindung

Ergänze die fehlenden Wörter. **Welche Schwierigkeiten** könnten sich deiner Einschätzung nach in den einzelnen Schritten ergeben?





Ziele und Herausforderungen

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Während das Ziel der EWG hauptsächlich darin bestand, den freien Warenverkehr zwischen den Mitgliedstaaten zu fördern, nimmt die EU Einfluss auf ein ganzes Spektrum an Themen. Beispiele dafür sind etwa die Verringerung regionaler Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten, die Vereinbarung von Umweltstandards und -gesetzen sowie Maßnahmen in der Migrationspolitik. Die EU sieht sich mit vielen Herausforderungen konfrontiert, wenn es darum geht, politische Maßnahmen in einer so großen Anzahl von Ländern umzusetzen. Die von der EU verabschiedeten Gesetze müssen von den Mitgliedstaaten befolgt werden, aber jeder Staat hat andere Voraussetzungen, so dass die Umsetzung der Gesetze in einigen Ländern schwieriger ist und langsamer vonstatten geht als in anderen. Auch ist die EU für viele Europäer noch eine relativ neue politische und rechtliche Institution.

1. Worin besteht der wesentliche Unterschied zwischen der EWG und der EU?
2. Mit welchen Themen befasst die EU sich?
3. Vor welche Herausforderungen sieht sich die EU gestellt?

Bewegungsfreiheit für EU-Bürger:innen

EU-Bürger:innen dürfen sich innerhalb der EU frei bewegen und auch in anderen EU-Ländern arbeiten.

Findest du diese Regelung sinnvoll?

Welche möglichen Probleme könnten sich aus ihr ergeben?

Falls du nicht aus der EU kommst:
Gibt es eine ähnliche Regelung in deinem Land? Wie findest du das?



Der Euro – eine gemeinsame Währung für Europa

Lies die beiden Aussagen **für** und **gegen** den Euro und **beantworte** die Fragen.

1

“Der Euro ist wichtig für das europäische Gemeinschaftsgefühl! Außerdem hilft er dabei, Preise im Ausland zu vergleichen.

2

“Der Euro war ein Fehler! Wenn ein Euro-Land eine Krise hat, verliert der Euro in allen Ländern an Wert!

Inwiefern ist eine Währung wichtig für das europäische Gemeinschaftsgefühl?

Was spricht laut der Aussage rechts gegen den Euro?

Was denkst du über den Euro bzw. über die Idee einer gemeinsamen Währung für alle Länder?





Paraphrasieren

Schreibe den Text mit eigenen Worten **um**.

Seit ihren Anfängen hat sich die Europäische Union kontinuierlich erweitert, immer mehr Länder aufgenommen und immer weitreichendere Gesetze erlassen. Ende 2009 trat der Vertrag von Lissabon in Kraft, der dem Europäischen Parlament neue Gesetzgebungsbefugnisse verlieh. Bei wichtigen Entscheidungen steht das Parlament nun mit dem Rat der Europäischen Union auf derselben Ebene.



Ende der Lektion

Redewendung

durch dick und dünn gehen

Bedeutung: auch in schwierigen Situationen zusammenhalten

Beispiel: Karen und Marvin sind ein Paar. Sie *gehen* seit zehn Jahren *durch dick und dünn*. Auch als Marvin sehr krank war, war Karen immer an seiner Seite. Und als Karen arbeitslos wurde, unterstützte Marvin sie finanziell.





Zusatzübungen



EU-Mitgliedsstaaten ohne Euro



Manche Länder wie Schweden, Dänemark und Polen sind zwar Mitglieder der Europäischen Union, haben aber nicht den Euro.

**Kannst du dir vorstellen, wieso?
Welche Gründe könnten dagegen sprechen,
jetzt noch den Euro einzuführen?**



Eine gemeinsame Währung weltweit

Könnte man auch eine weltweite gemeinsame Währung einführen?

Sammele Gründe für und gegen eine solche Idee.

pro	kontra



**Kennst du ein Beispiel
für ein EU-weit
gültiges Gesetz?**

Wenn ja, was für eins?





Zusammenfassung

Die Europäische Union (EU)

- *das Europäische Parlament*
- *die Europäische Kommission*
- *der Rat der Europäischen Union*

Die Geschichte der EU

- 1957: *Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)*
- 1979: erste Wahlen zum *Europäischen Parlament*
- 2002: Einführung der Euro-Währung
- 2009: Vertrag von Lissabon

Das Europäische Parlament

- 705 Abgeordnete
- direkt von den EU-Wählern gewählt
- Wahlen alle fünf Jahren
- 96 Sitze für Deutschland

Gesetzesfindung

- *Legislativvorschläge*
- *neue Gesetze vorschlagen*
- *die Verabschiedung von Gesetzen*



Wortschatz

die Europäische Union (EU) (nur Sg.)

sich zusammentun

das Gründungsland, -er

beitreten

wirtschaftliches Wachstum

die Bewegungsfreiheit (nur Sg.)

das Parlament, -e

der Sitz, -e

der Abgeordnete, -n; die Abgeordnete, -n

jm. (Dat.) gegenüber eine Verantwortung tragen

den Grundstein (für etwas) legen

einen Preis verliehen bekommen

rechtlich gleichgestellt werden

die Organisation, -en

die Verabschiedung von Gesetzen

der Mitgliedstaat, -en (meist Pl.)

